

Allgemeine Beschreibung von GETIBAN.EXE

"getiban.exe" ist ein Windows Kommandozeilen Programm zur Berechnung von IBANs aus vorhandenen Kontonummern und Bankleitzahlen für die derzeit in SEPA teilnehmenden Länder in einer fehlertoleranten Weise.

Fehlertolerant bedeutet dabei, dass unvollständige Kontonummern und Bankleitzahlen soweit nach einem standardisierten Schema möglich richtig ergänzt werden, eventuell enthaltene unzulässige Trennzeichen entfernt werden und ähnliche normierende Umwandlungen erfolgen, bevor die eigentliche Berechnung der IBAN's erfolgt, sodass das Auftreten von Datenfehlern nicht zu einem Abbruch der Berechnungen führt.

"getiban.exe" ist daher vorwiegend zur Migration von Bankleitzahl und Kontonummer aus Kundenstammdaten auf IBAN und BIC geeignet, ermöglicht aber auch eine umgekehrte Berechnung der Kontonummer und Bankleitzahl in der für die IBAN's verwendeten normierten Darstellung (ohne Trennzeichen, mit Füllzeichen, etc.).

Zusätzlich können mit "getiban.exe" für Testzwecke auch bestehende ISO-20022 XML-Dateien (z.B. pain.001.001.02) mit enthaltenen Kontonummern und Bankleitzahlen in entsprechende ISO-20022 XML-Dateien mit umgerechneten IBAN und BIC's umgewandelt werden oder vice versa umgewandelt werden oder auch kombiniert mit kombinierten Angaben umgewandelt werden.

Installation von GETIBAN:EXE

"getiban.exe" wird als selbstentpackende Archivdatei "getiban.exe" ausgeliefert.

Durch Aufruf dieses Archivprogramms werden folgende Dateien in ein Verzeichnis "Programme\getiban" entpackt:

getiban.cmd	Batchdatei zum Aufruf von getiban.exe mit der CSV-Beispieldatei
getiban.csv	Beispieldatei für eine CSV Datei
getiban.exe	ausführbares Programm
getiban.pdf	diese Anleitung
readme.txt	Hinweis auf diese Anleitung
paxx.austria.container.vorlage.xml	eine Beispielcontainerdatei zur Unterstützung der österreichischen paxx XML-Container

Die erstgenannte Datei getiban.cmd wird zusätzlich auf den Desktop kopiert, womit ein beispielhafter Aufruf von getiban.exe ermöglicht wird.

Durch Anpassung von getiban.cmd kann der Benutzer vordefinierte CSV bzw. XML Dateien durch getiban.exe verarbeiten lassen oder durch entsprechende Eingabe in der Kommandozeile direkt die Funktion mit den gewünschten Parametern aufrufen.

Verwendung von GETIBAN.EXE zur Datenmigration

"getiban.exe" benötigt zur Datenmigration als Parameter in der Kommandozeile nur eine CSV-Datei, die relativ einfach aus Datenbanken exportiert werden kann, mit folgenden Aufbau:

- * Satznummer (ohne Bedeutung für getiban.exe, nur zur internen Identifizierung bei Export / Import aus der Datenbank zu verwenden)
- * Landescode (bei Fehlen wird AT angenommen, oder der Landescode wird aus einer vorhandenen IBAN entnommen)
- * Bankleitzahl
- * Kontonummer
- * IBAN (falls eine Rückrechnung zu Kontonummer und Bankleitzahl mit IBAN-Prüfung gewünscht wird)

Trennzeichen: ; oder ,

Jede Zeile ist mit <CR> und / oder <LF> abzuschließen.

Beispiel einer CSV-Datei:

```
"100";"AT";"60000";"3940600"  
"101";"AT";"60000";"94722110"
```

Zur Ausführung des Programms starten Sie die Kommandokonsole "cmd" und geben den nachfolgenden Befehl ein oder führen den Befehl direkt aus dem Windows-Startmenü aus:

```
getiban.exe <Dateiname mit Pfadangabe>
```

Das Programm getiban.exe prüft zuerst die als Parameter übergebene Datei und erstellt eine gleichlautende Datei wie die als Parameter übergebene Datei im selben Verzeichnis mit der Dateierweiterung ".out", die wieder zum Import in eine Datenbank geeignet ist, mit folgenden Aufbau:

- * Satznummer (ohne Bedeutung, nur zur internen Identifizierung für Export / Import)
- * Landescode
- * Bankleitzahl
- * Kontonummer
- * IBAN
- * BIC (erfordert eine speziell formatierte BIC-Tabelle, die z.B. mit einem Zusatzprogramm vom Hersteller "importbic.exe" erzeugt werden kann)
- * Prüfcode (Codes "00", "01", "10", "11" = OK, übrige = Fehler) :

Die Satznummer wird dabei je Zeile übernommen, eine in der Ursprungsdatei bereits angegebene IBAN wird geprüft und auf Landescode, Bankleitzahl, und Kontonummer umgewandelt, ebenso wird der BIC und der Ergebniscode gesetzt.

Bei fehlender IBAN in der Ursprungsdatei, aber vorhandener Kontonummer und Bankleitzahl, wird diese aus einem angegebenen Landescode oder dem Landescode, der für eine vorherige Zeile verwendet oder ermittelt wurde, und der angegebenen Bankleitzahl und der angegebenen Kontonummer berechnet.

Zusätzlich wird in allen Fällen versucht, aus der Bankleitzahl und dem Landescode eine BIC aus einer speziell formatierten BIC Tabelle im CSV-Format (Format: "Landescode";"Bankleitzahl";"BIC"<CR><LF>) zu ermitteln, falls dies nicht gelingt, wird keine BIC in der Ausgabedatei ausgegeben.

Um die benötigte BIC Tabelle aus Standard-BIC Tabellen zu erzeugen, werden vom Hersteller Zusatzprogramme kostenpflichtig angeboten, sie können aber auch durch Verarbeitung mehrerer vorhandener ISO-20022 XML-Dateien mit IBAN und BIC Inhalten (z.B. PAIN.001.001.02 Nachrichten, siehe Beschreibung "Verwendung von GETIBAN.EXE zur Nachrichten Anpassung") erzeugt werden oder manuell ergänzt werden.

Enthält der Dateiname oder Verzeichnisname Leerzeichen, so ist der gesamte Ausdruck des Parameters in der Kommandozeile unter Anführungszeichen zu setzen.

Hinweis:

Eine korrekte Berechnung der IBAN ist aufgrund der normierten Verwendung von Bankleitzahlen und Kontonummern für die IBAN Berechnung nur durch das kontoführende Bankinstitut selbst möglich, weil nur das kontoführende Bankinstitut die gebräuchliche Schreibweise der Kontonummer und seiner Bankleitzahl exakt kennt und durch Überführung in eine normierte Darstellung ohne Trennzeichen und mit richtigen Füllzeichen fehlerfrei durchführen kann.

Diese im Zweifelsfall oder Fehlerfall definitive Richtigkeit der IBAN Berechnung nur durch das kontoführende Bankinstitut ist auch in der ISO 13616 festgelegt.

Im Fall von "getiban.exe" ist die Qualität der IBAN Berechnung zusätzlich von der Wartungsqualität der Ausgangsdaten, die als Export aus Datenbanken zusätzliche

Fehlerquellen enthalten können, abhängig und der Hersteller des Programms übernimmt daher keine Haftung für die Richtigkeit der durch das Programm "getiban.exe" errechneten IBANs oder vice versa errechneten Kontonummern und Bankleitzahlen.

Eine zumindest stichprobenartige Überprüfung und ggf. Korrektur der berechneten Werte durch den Benutzer des Programms wird dringend empfohlen.

Verwendung von GETIBAN.EXE zur ISO-20022 Nachrichtenanpassung

"getiban.exe" ist mit Hilfe weiterer Parameter auch in der Lage, IBAN's und BIC's bzw. Bankleitzahlen und Kontonummern aus bestehenden ISO-20022 XML-Dateien zu entnehmen und in diesen Dateien umgerechnet zu ersetzen.

Ebenso ist getiban.exe in der Lage, eine Container-Envelope, wie diese z.B. in Österreich verwendet wird, über die XML Datei zu berechnen bzw. umgekehrt eine solche zu entfernen, wobei diese Funktion allerdings nur auf einen Bestand von Aufträgen eingeschränkt in der Freeware Variante zur Verfügung steht.

Alle Anpassungsfunktionen zur ISO 20022 Nachrichtenanpassung von getiban.exe in der Freeware Variante sind für Testzwecke bestimmt und sind daher zusätzlich terminlich begrenzt, die Eintragung von Bankleitzahlen und BIC's in die BIC Tabelle ist von dieser Einschränkung aber nicht betroffen.

Bei Bedarf an professioneller Envelopenbildung bzw. Envelopenentfernung oder für eine terminlich unbegrenzte Anpassung von ISO 20022 Dateien wird vom Hersteller <http://www.hasig.com> eine kostenpflichtige Vollversion von getiban.exe zum Einmalpreis von € 68- zuzügl. 20 % Mehrwertsteuer (bei UID Angabe des Käufers innerhalb der EU entfällt die Mehrwertsteuer) angeboten.

Zur Verwendung dieser Funktionen wird zusätzlich in der Kommandozeile eine ISO-20022 XML-Datei mit Pfadangabe und eine Codezahl angegeben, mit der bestimmt wird, welche Modifikationen in der XML-Datei gewünscht werden:

Codezahl	Funktion
0	keine Modifikation in der XML Datei vornehmen, nur Datenübernahme in CSV-Datei (Parameter 1) und in BIC Tabelle Durchführen
1	Kontonummer in IBAN umwandeln
2	IBAN in Kontonummer umwandeln
3	Bankleitzahl in BIC umwandeln
4	IBAN in Bankleitzahl umwandeln
5	Bankleitzahl und Kontonummer in IBAN und BIC umwandeln
6	IBAN in Bankleitzahl und Kontonummer umwandeln

Bei der Umwandlung in Bankleitzahlen wird eine kombinierte Angabe der Elemente <ClrSysMmbId> und <PrtryId> verwendet, soll nur die Ausgabe der Bankleitzahl im Element <ClrSysMmbId> erfolgen, so ist anstelle des Code 4 der Code 14 bzw. anstelle des Code 6 der Code 16 zu verwenden, soll nur die Ausgabe der Bankleitzahl im Element <PrtryId> erfolgen, so ist anstelle des Code 4 der Code 24 bzw. anstelle des Code 6 der Code 26 zu verwenden.

Eine Datenübernahme aus der ISO-20022 XML-Datei in die als Parameter 1 angegebene CSV-Datei in "anhängenden" Modus mit Satznummern "0" wird bei allen Modi als ein erster Schritt durchgeführt, ebenso die Datenübernahme in die BIC-Tabelle, bevor die bestehenden IBAN und BIC Elemente in der angegebenen XML-Datei mit korrespondierenden Bankleitzahlen und Kontonummern Elementen oder vice versa ersetzt werden oder für die Bildung kombinierter Elemente ergänzt werden.

Wird die als Parameter 1 angegebene Datei nicht gefunden, so wird diese in diesem Fall neu gebildet. Bei fehlender Angabe einer Codezahl, aber Angabe einer ISO-20022 XML-Datei, erfolgt diesselbe Funktionsweise wie bei Codezahl 0.

Zur Ausführung des Programms starten Sie die Kommandokonsole "cmd" und geben den nachfolgenden Befehl ein oder führen den Befehl direkt aus dem Windows-Startmenü aus:

```
getiban.exe <Dateiname mit Pfadangabe> <ISO20022 XML-Dateiname mit Pfadangabe> <Codezahl>
```

Enthält ein Dateiname oder Verzeichnisname Leerzeichen, so ist der gesamte Ausdruck des jeweiligen Parameters in der Kommandozeile unter Anführungszeichen zu setzen.

Zur Aktivierung der Envelopenbildungsfunktion mit österreichischer Envelope addieren Sie zum oben genannten Code 100 dazu (z.B. anstelle Code 1 Code 101 verwenden) und zur Aktivierung der Envelopenentfernungsfunktion einer

österreichischen Envelope addieren Sie zum oben genannten Code 200 dazu (z.B. anstelle Code 5 Code 205 verwenden).

"getiban.exe" in der Freeware Variante enthält 2 kleine Einschränkungen, um vom Benutzers nicht zu einer nach ISO 13616 unerwünschten laufenden Berechnung von IBAN's aus Kontonummern und Bankleitzahlen mißbraucht zu werden:

1) "getiban.exe" öffnet bei jeden Aufruf eine Windows-Messagebox mit interaktiv zu bestätigenden Bestätigungsbutton und Ergebnisanzeige, um nicht automatisch im "Batchmode" ständig wiederholt zu werden.

2) läuft die Modifikationsfunktion von ISO-20022 XML-Dateien zum 30.06.2008 ab, eine neue, verbesserte und verlängerte Version wird vor dem Ablauftermin auf der Homepage des Herstellers <http://www.hasig.com> und anderen Downloadseiten zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen Ihnen bei der Verwendung von getiban.exe viel Freude und Erfolg.

Hinweis:

Eine korrekte Berechnung der IBAN ist aufgrund der normierten Verwendung von Bankleitzahlen und Kontonummern für die IBAN Berechnung nur durch das kontoführende Bankinstitut selbst möglich, weil nur das kontoführende Bankinstitut die gebräuchliche Schreibweise der Kontonummer und seiner Bankleitzahl genau kennt und durch Überführung in eine normierte Darstellung ohne Trennzeichen und mit richtigen Füllzeichen fehlerfrei durchführen kann.

Diese im Zweifelsfall oder Fehlerfall definitive Richtigkeit der IBAN Berechnung nur durch das kontoführende Bankinstitut ist auch in der ISO 13616 festgelegt.

Im Fall von "getiban.exe" ist die Qualität der IBAN Berechnung zusätzlich von der Wartungsqualität der Ausgangsdaten, die als Export aus Datenbanken zusätzliche Fehlerquellen enthalten können, abhängig und der Hersteller des Programms übernimmt daher keine Haftung für die Richtigkeit der durch das Programm "getiban.exe" errechneten IBANs oder vice versa errechneten Kontonummern und Bankleitzahlen.

Eine Überprüfung und ggf. Korrektur der berechneten Werte durch den Benutzer des Programms wird daher **dringend** empfohlen.